21. Januar 2015

Pressemitteilung

Raus aus den Klassenzimmern, rein ins Unternehmen!

Beim „Dialog mit der Jugend“ erläuterte Prof. Harro Bode Schülerinnen und Schülern aus der Region die Wasserwirtschaft

Rund 65 Schülerinnen und Schüler aus Essen und Bottrop diskutierten am 20. Januar 2015 mit Prof. Harro Bode, Vorstandsvorsitzender des Ruhrverbands, über die Zukunft und die Perspektiven der Wasserwirtschaft in der Region. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dialog mit der Jugend“ erhielten die Schülerinnen und Schüler vor der Diskussion einen Einblick in die Praxis der Abwassertechnik: Auf der Kläranlage Essen-Süd erfuhren sie, welche verschiedenen Verfahren notwendig sind, um unser Abwasser zu reinigen.

Mit diesen Eindrücken kehrten die Schülerinnen und Schüler der BMV-Schule, des Gymnasiums an der Wolfskuhle (beide Essen) und des Heinrich-Heine-Gymnasiums (Bottrop) zum Ruhrverband zurück, um den Vorstandsvorsitzenden des Ruhrverbands zu interviewen. In ungezwungener Atmosphäre wurden unterschiedlichste Fragen erörtert. Die Themen reichten dabei von Fragen zur Person und zum Unternehmen, über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten, bis hin zu technischen Abläufen auf den Kläranlagen und der Zukunft der Wasserwirtschaft.

Prof. Harro Bode freute sich über das Interesse und die Neugier der Schülerinnen und Schüler. „Ich bin beeindruckt, wie sehr sich die Jugendlichen mit Umwelt- und Wirtschaftsthemen beschäftigen“, sagte der Vorstandsvorsitzende des Ruhrverbands. Er sei natürlich besonders von die vielen Fragen zum eigenen Hause und zur Zukunft der Wasserwirtschaft begeistert: „Eine funktionierende Wasserver- und Abwasserentsorgung ist zwingende Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und das Zusammenleben in Ballungsräumen“, erläuterte Bode. „Der Dialog mit der Jugend ist eine gute Möglichkeit, mit den Schülern, den Arbeitnehmern von morgen, über die Wirtschaft zu diskutieren“.

Wirtschaft und Schule: Gemeinsam erleben und verstehen
Beim „Dialog mit der Jugend“ des Initiativkreises Ruhr treffen Oberstufenschülerinnen und -schüler der Ruhrgebietsgymnasien Top-Manager der Mitgliedsunternehmen zum persönlichen Gespräch. Die Reihe führt jährlich rund 3500 Jugendliche an Wirtschaftsthemen heran und eröffnet berufliche Perspektiven. Die aktuell laufende Schülerreihe bietet bis April 2015 rund 50 Begegnungstermine, bei denen Unternehmenslenker den Jugendlichen Rede und Antwort stehen. Die Unternehmen öffnen

ihre Türen und zeigen Berufe hautnah, erklären Branchen und Tätigkeitsfelder und diskutieren mit den jungen Menschen „auf Augenhöhe“.

Viele Schulen im Ruhrgebiet sehen im „Dialog mit der Jugend“ eine praktische Ergänzung zu den im Unterricht, etwa im Fach Sozialwissenschaften, behandelten Wirtschaftsthemen. Eingebettet in ein inhaltlich-integratives Konzept werden die Gesprächsrunden durch Unterrichtsbesuche im Vorfeld optimal vorbereitet, ehe die Jugendlichen zu Gast in den Führungsetagen der Unternehmen sind. Der „Dialog mit der Jugend“ findet also nicht nur beim „Chef“ statt: Unternehmen wie Schule bereiten die Termine gemeinsam und intensiv vor – ein echter Mehrwert der Reihe.

Bildunterschrift: Prof. Harro Bode, Vorstandsvorsitzender des Ruhrverbands, im Dialog mit den Oberstufenschülerinnen und -schülern. Foto: Ruhrverband

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Markus Rüdel
Tel. 0201/178-1160
E-Mail: mrl@ruhrverband.de